

Folgen der Coronapandemie & Garantien, Höchstrechnungs-zins und Zukunft der Riesterrente

Dr. Guido Bader, Dr. Herbert Schneidemann



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Pressegespräch der DAV, 4. Mai 2020



Gliederung

- 1 Auswirkungen Corona auf Versicherungstechnik
- 2 Auswirkungen Corona auf Kapitalanlage & Solvency II
- 3 Garantien und Höchstrechnungszins
- 4 Zukunft der Riesterversicherung

Corona: Auswirkungen auf die Lebensversicherung

Einordnung in Solvency-II-Kontext

- Solvency-II-Katastrophen-Modell kalibriert an **Spanischer Grippe** 1918/19 auf heutige Zeit
- Modell sieht Erhöhung der Sterblichkeit bei Risikolebensversicherungen um 0,15 Prozent = mehr als **Verdoppelung der Sterblichkeit** in deutschen Beständen

Status quo

- Kaum Auswirkungen auf **Risikolebensversicherung**, da Durchschnittsalter der Corona-Toten bei derzeit 81 Jahren liegt
- Kaum Auswirkungen auf die **private Rentenversicherung**, leicht erhöhte Vererbungseffekte



Im Falle einer Rezession mit höherer Arbeitslosenzahl könnten die BU-Zahlen steigen



Versicherungstechnik der Lebensversicherung wird derzeit **kaum** von der Coronapandemie **tangiert**

Corona: Auswirkungen auf die Krankenversicherung [I]

Auf die Leistungsausgaben wirken erhöhende und reduzierende Effekte:

- Corona-Pandemie verursacht **hohe stationäre Kosten**
- Spürbare Mehrausgaben durch **Covid-19-Krankenhausentlastungsgesetz**
- **Wegfall oder Verschiebung** ambulanter wie stationärer Behandlungen und Operationen
- Verschiebung von **Zahnbehandlungen und -reinigungen**



Beitragsanpassung 2021

- Sofern Beitragsanpassungen 2021 erforderlich sind, werden diese auf **Vor-Corona-Daten** ermittelt
- 2021 wird es **keine „Corona-Beitragsanpassung“** geben



Beitragsanpassungen ab 2022

- Auswirkungen auf die Beiträge zu späterem Zeitpunkt kann **nicht ausgeschlossen** werden
- Starke Abhängigkeit von Faktoren, wie Entwicklung eines Impfstoffs oder von Medikamenten
- Für genaue Kostenanalyse **noch zu früh**
- Neben Corona kann auch die **Entwicklung an den Kapitalmärkten** einen starken Einfluss auf die **Beiträge** in der PKV haben

Corona: Auswirkungen auf die Krankenversicherung [II]

Zur Entlastung auf der Beitragsseite bei kurzfristigen Liquiditätsproblemen bieten die Krankenversicherer verschiedene Optionen an:

- § Befristete **Reduzierung des Versicherungsschutzes** in günstigere Tarife mit **Rückwechselrecht** in den bisherigen (höheren) Versicherungsschutz zu den bisherigen Konditionen
- Beitragsfreies **Ruhen von Zusatzversicherungen** oder ggf. (Teil-) Beitragsstundungen

Bundesregierung plant mit „Zweitem Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ einfachen Wechsel in Basistarif und später zurück in Normaltarif



Alternative zum Wechsel in Basistarif

- DAV befürwortet seit Langem im Rahmen ihres Maßnahmenpakets zur Beitragsstabilisierung eine **Öffnung des Standardtarifs** als beitragsentlastende Lösung, **unabhängig vom Alter und der Versicherungszugehörigkeit**, insbesondere auch für alle Vertragsbeginne ab dem Jahr 2009. **Wechsel** in den **Basistarif** sollte die letzte **Notlösung** sein.

Corona: Auswirkungen auf die Schadenversicherung [I]

Kfz-Versicherung (privater Bereich)



- Weniger gefahrene Kilometer (unterjährig anpassbar)
- Weniger Unfälle (mittelfristig mit Auswirkungen auf das System der SF-Klassen)

Private Haftpflichtversicherung



- Verringerte Kontaktmöglichkeiten durch „Social Distancing“
- Weniger Haftpflichtschäden

Private Hausrat- und Gebäudeversicherung



- Durch Homeoffice / Quarantäne nahezu lückenlose Überwachung des eigenen Zuhauses
- Tendenziell weniger Wasserschäden, weniger Brände durch elektrische Defekte, weniger Einbrüche, etc.



Zahlreiche (Teil-) Sparten werden durch staatlich verordneten Shutdown entlastet!

Corona: Auswirkungen auf die Schadenversicherung [II]

Betriebsschließungsversicherung



- Uneinheitliche Deckungskonzepte mit teilweise juristischem Klärungsbedarf
- Nahezu vollständige Betroffenheit ganzer Wirtschaftszweige (kein Ausgleich im Kollektiv)

Veranstaltungsversicherung



- Großevents teilweise bis Ende Oktober verboten
- Teilweise hohe Versicherungssummen

Cyberversicherung



- Durch Home-Office vermehrt Gefahr von Angriffen auf weniger gut geschützte private Rechner



In anderen
Sparten treten
teilweise sehr
hohe Schäden
auf!



Gliederung

- 1 Auswirkungen Corona auf Versicherungstechnik
- 2 Auswirkungen Corona auf Kapitalanlage & Solvency II
- 3 Garantien und Höchstrechnungszins
- 4 Zukunft der Riesterversicherung

Corona: Auswirkungen auf Kapitalmarkt [I]

Zinsentwicklung

- Durch hohe zusätzliche Staatsverschuldungen mussten Zinsen steigen. EZB hebt durch ihre Zinspolitik und als Überkäufer Marktgesetze aus
- Es droht Vertrauensverlust in Schuldentragfähigkeit der Staaten
- Anlagenotstand wird mittel- bis langfristig anhalten
- Risiko von dauerhaft noch niedrigeren bzw. negativen Zinsen steigt

SWAP-SATZ (EUR) 10 JAHRE



Vergleich Krise 2008/2009

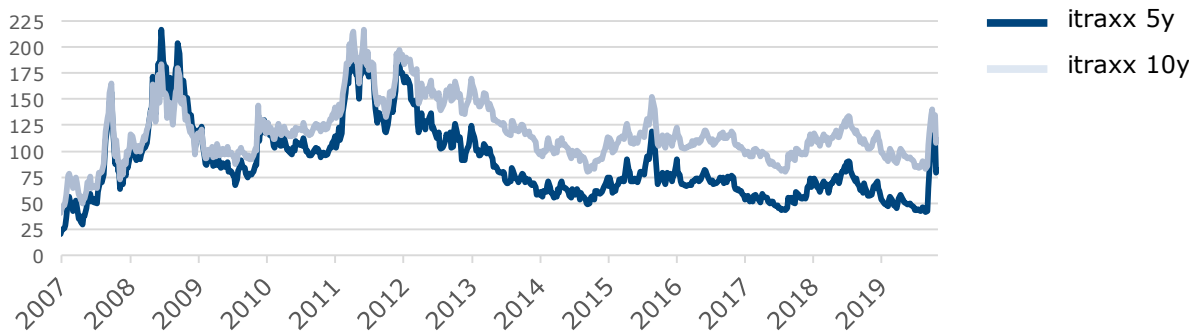
- Zinsentwicklung erinnert an Krise 2008/2009
- Auslöser und Primärbetroffene sind aber dieses Mal andere Marktteilnehmer

Corona: Auswirkungen auf Kapitalmarkt [II]

Spreads

- Insbesondere im unteren Bereich der Ratingklassen starke Spread-Ausweitungen und damit Marktwertverluste
- Risiko von Downgrades steigt
- Ausfallrisiko von Staats- und Unternehmensanleihen steigt

Entwicklung Credit Default Spreads in Basispunkten



Corona: Auswirkungen auf Kapitalmarkt [III]

Aktien

- Aufgrund des vergleichsweise geringen Exposure haben krisenbedingte Aktienkursverluste im Schnitt eher geringere Auswirkungen
- Mit Ausfällen von Dividenden in diesem Jahr ist zu rechnen

S II*

-39 %

aktuell

DAX
30.4.2020
-18,2 %

Immobilien

- Krisenbedingte Wertverluste könnten zu Abschreibungsbedarf führen
- Langfristige Werthaltigkeit der Investments steht aber nicht zwingend in Frage

S II*

-25 %

aktuell

Keine
Rückgänge
erkennbar

*vereinfachte Darstellung

Corona: Auswirkungen auf HGB

- Langfristig sehr niedrige Zinsen zu erwarten
- Durch Illiquidität der Zinsmärkte und Ausweitung der Spreads unklar, ob Lebensversicherer genügend außerordentlichen Ertrag für die Zinszusatzreserve (ZZR) heben können
- Referenzzins für ZZR dürfte Ende 2020 bei 1,70 bis 1,75 % liegen. Damit muss erstmals für die Tarifgeneration mit Höchstrechnungszins 1,75 % eine ZZR gestellt werden

Handlungsbedarf



Deutlicher Wertverlust der Kapitalanlagen, gleichzeitig steigende Anforderungen an die ZZR



Die Kapitalmarktentwicklung muss im 2. Halbjahr weiterhin kritisch beobachtet werden

Corona: Auswirkungen auf Solvency II

- EIOPA und BaFin haben **schnell Arbeitserleichterungen** für Unternehmen geschaffen
- Q1 Berichtszahlen geben ersten Eindruck von den Auswirkungen der Krise. **Zinssituation scheinbar vergleichbar mit Q3/2019**, mit deutlicher Zunahme der Volatilitätsanpassung
 - Aber: Marktwertverluste bei Aktien, Immobilien; Spreadausweitung; Reduktion UFR; etc.

Solvenzquoten
Lebensversicherer



Solvenzquoten
Kranken- und
Schadenversicherer



Forderung der DAV

- Keine zusätzliche Belastung durch **vorschnellen und überzogenen Solvency-II-Review**



Gliederung

- 1 Auswirkungen Corona auf Versicherungstechnik
- 2 Auswirkungen Corona auf Kapitalanlage & Solvency II
- 3 Garantien und Höchstrechnungszins**
- 4 Zukunft der Riesterversicherung

Planungssicherheit durch Garantien

- Nachgewiesen hohes **Bedürfnis nach Planungssicherheit** der Deutschen
- Bedürfnis nach Planungssicherheit oft unterschiedlich stark ausgeprägt, auch von äußeren Einflüssen (Alter, Einkommen, Familienstand ...) abhängig



Garantieprodukte der 2. und 3. Säule der Altersvorsorge:

- Entsprechen dem Bedürfnis nach Planungssicherheit
- Verlässliches Instrument zur Finanzierung der Grundbedürfnisse im Alter, auch bei anhaltend tiefen Zinsen und volatilen Aktienmärkten

Gesetzliche Rente



Ergänzende Einnahmequellen

Mit garantierter lebenslanger Rentenzahlung

Betriebliche Altersversorgung, Vorsorgelösungen der Versicherer

Ohne garantierte lebenslange Rentenzahlung

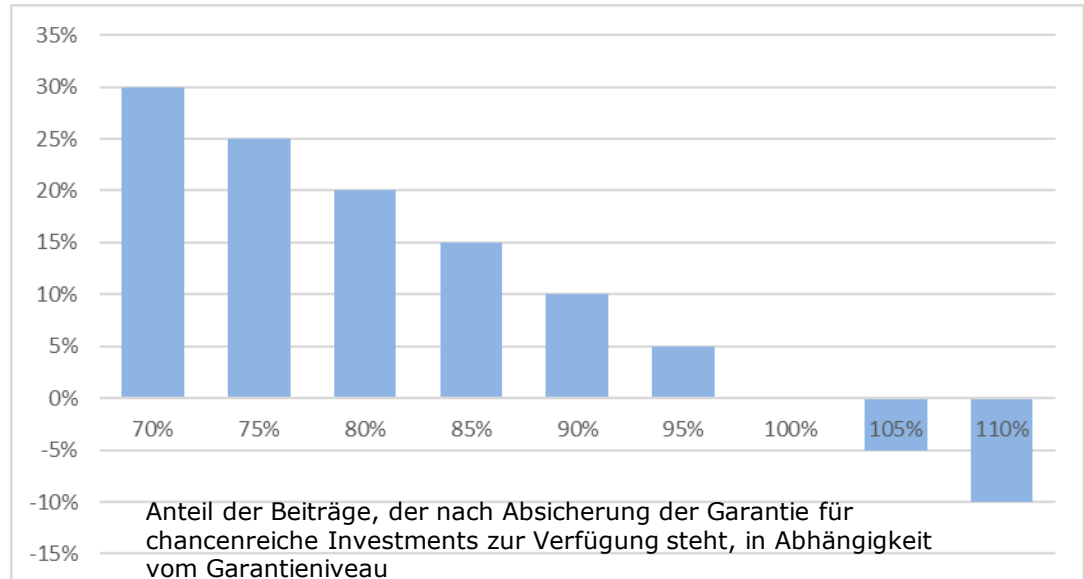
Immobilien, Bankspargpläne, Aktien, ...

Höhe der Garantien muss überdacht werden

- Entscheidend für Planbarkeit / Sicherheit: **höhere Rendite wird durch Mehr an Risiken erkaufte**, umgekehrt: mehr (Planungs-)Sicherheit = weniger Renditechancen
- Renditechancen steigen, wenn geringere Garantien akzeptiert werden

Vereinfachtes Beispiel:

- Altersvorsorgevertrag mit 30 Jahren Laufzeit
- Sichere Verzinsung von 0 %
- Vollständige Absicherung der Garantie durch sichere Kapitalanlagen
- Die nicht für Garantien benötigten Beitragsanteile werden chancenreich investiert



Garantiezinns und Höchstrechnungszins (HRZ)

Garantiezinns

Zinssatz, den Versicherungen ihren Kunden bei der Beitrags- und Leistungsberechnung mindestens zusichern

In der Vergangenheit häufig:

Seit einigen Jahren im Markt zu beobachten:

Höchstrechnungszins

Höchstzulässiger Zinssatz, mit dem die Deckungsrückstellung in der Handelsbilanz berechnet werden darf

Garantiezinns = Höchstrechnungszins

∅ Garantiezinns < Höchstrechnungszins

Entwicklung des Höchstrechnungszinses in der Lebensversicherung



Quelle: Bundesbank-Zeitreihe BBK01.WT1010, abgerufen am 24.04.2020

DAV Zinsbericht 2021: Wie geht es weiter?

Empfehlung DAV / Festlegung durch BMF

- DAV empfiehlt HRZ von 0,5 % ab 2021 (aktuell: 0,9 %)
- Ausreichend Vorlaufzeit zur Berücksichtigung in Reservierung und Kalkulation benötigt
- Entscheidung durch Bundesministerium der Finanzen steht aus



DAV fordert

- 0,5 % sind auch in Coronazeit **weiterhin angemessen**. Langfristige Coronaauswirkungen müssen in den kommenden Jahren bewertet werden
- Schnelle **Festlegung** des Höchstrechnungszinses ab 2021, sonst ist eine **geordnete Senkung** des Höchstrechnungszinses zu diesem Termin **nicht mehr möglich**
- Das **Garantieniveau** geförderter Produkte **muss** an veränderte Kapitalmarktrealitäten **angepasst werden**

Aufsichtsinstrument Höchstrechnungsziins

BaFin: „Verantwortung ernst nehmen“

- Explizite Anforderungen der Aufsicht an Verantwortliche Aktuariere (VA) und Inhaber der Versicherungsmathematischen Funktion (VmF)
- Fokus auf **angemessene Wahl** der Zinsgarantien für Beitragskalkulation im **Neugeschäft** im Niedrigzinsumfeld
- **NEU: Angemessenheit des Garantiezinses im Neugeschäft nachweisen**; für Pensionskassen nur $RZ \leq 0,25\%$ unbefristet genehmigungsfähig



➔ „Letztlich ist es immer Aufgabe des Verantwortlichen Aktuars, im gegebenen rechtlichen Rahmen einen *Garantiezins* festzulegen, der zu den Eigenschaften der Produkte passt und zu ausreichenden handelsrechtlichen Deckungsrückstellungen führt.“
[DAV-Zinsbericht 2021]

Aufsichtsinstrument Höchstrechnungszins

Position der DAV zum Aufruf der BaFin

- Es ist dennoch kritisch, dass der Artikel zu einem Zeitpunkt erscheint, zu dem **noch keine Klarheit** über die **Höhe des künftigen Höchstrechnungszinses** zum 1. Januar 2021 geschaffen wurde
- Die **DAV** hat **sich stets für die Beibehaltung** eines **Höchstrechnungszinses** (auch unter Solvency II) ausgesprochen
- DAV teilt Haltung, dass zur Beurteilung der finanziellen Lage der Unternehmen nicht nur Solvenzquoten wichtig sind, sondern auch die **Rechnungslegung nach HGB**
- (Regulierungs-) Instrument des **Höchstrechnungszinses** hat sich bewährt



DAV-Position

- VA und VmF wissen um ihre Verantwortung, DAV steht ihnen methodisch zur Seite!



Gliederung

- 1 Auswirkungen Corona auf Versicherungstechnik
- 2 Auswirkungen Corona auf Kapitalanlage & Solvency II
- 3 Garantien und Höchstrechnungszins
- 4 Zukunft der Riesterversicherung

Zukunft der Riesterversicherung [I]



DAV-Position

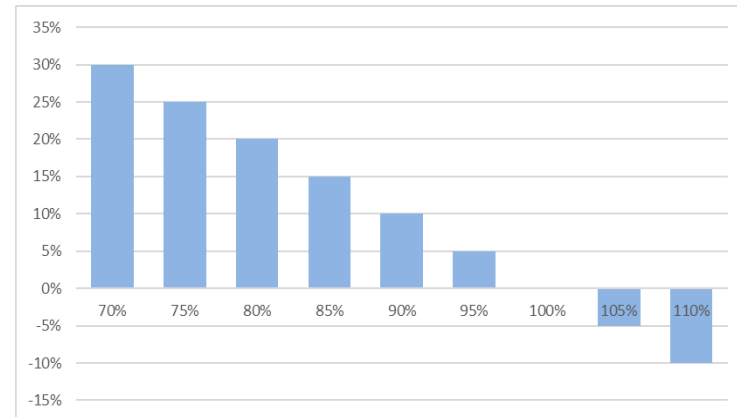
- Riesterprodukte haben sich als zusätzliche Altersvorsorge **grundsätzlich bewährt**
- Senkung des HRZ hat **erhebliche Auswirkungen** auf Riesterprodukte
- Insbesondere **100 %-Garantie der gezahlten Beiträge nicht mehr sinnvoll**
- Möglichkeiten für **chancenreiche Investments** schaffen



DAV fordert

- Bestehende Riesterprodukte müssen **weiterentwickelt** und ein **Standard-Riesterprodukt** eingeführt werden

Chancenorientierte Kapitalanlage in Abhängigkeit vom Garantieniveau



Zukunft der Riesterversicherung [II]

Eigenschaften aktueller Riesterprodukte

- Hohe Flexibilität
- Komplex
- Sehr beratungsintensiv

Eigenschaften geplantes **Standard-Riesterprodukt**

- Geringe Flexibilität
- Einfach
- Kostengünstig

! DAV-Position

- **Lebenslange Rentenleistungen** bei Riester zwingend erforderlich
- Zulagenverwaltung muss vereinfacht werden
- Garantien sind grundsätzlich sinnvoll und gewünscht, **Beitragserhalt von 100 % ist aber nicht mehr darstellbar**

Pressekontakt:

Erik Staschöfsky
Kommunikationsreferent
Hohenstaufenring 47-51
50674 Köln
Tel.: 0221 / 912554-231
E-Mail: erik.staschoefsky@aktuar.de

*Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!*



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.